**Projektantrag: Permakulturprojekt auf Bergbauernhöfen – Nachhaltigkeit und Umwelt im Fokus**

**1. Titel des Projekts:**
*Nachhaltige Landwirtschaft: Permakultur als Zukunftsmodell für Bergbauernhöfe*

**2. Antragsteller:**
Daniel Tejido
Radhofstrasse 20
8412 Riet
+41 78 713 23 39

**3. Zusammenfassung:**
Das Projekt zielt darauf ab, die ökologische Resilienz von Bergbauernhöfen durch die Integration von Permakulturprinzipien zu stärken. Im Fokus stehen die Förderung von Bodengesundheit, Biodiversität und Klimaanpassung. Tiergerechte Haltung wird dabei als ein Baustein genutzt, um natürliche Kreisläufe effizient und nachhaltig zu gestalten.

**4. Zielsetzung:**

- Aufbau von Permakultursystemen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität.
- Förderung einer klimafreundlichen Landwirtschaft, die Ressourcen effizient nutzt.
- Stärkung von Bergbauernhöfen durch nachhaltige Anbaumethoden und Bildung.
- Erweiterung von Wirtschaftszweigen auch auf Kleinsthöfen

**5. Maßnahmen:**

- **Permakulturdesign:** Erstellung von Designkonzepten mit integration von Wasser / Wegen / Infrastuktur zur Schaffung von regenerativen Landnutzungssystemen.
- **Integration von Tieren:** Nutztiere als natürliche Bodenpfleger und Düngelieferanten, artgerecht und ressourcenschonend gehalten.
- **Bildung und Vernetzung:** Workshops und Schulungen für Bauern, Konsumenten und Schulen.
- **Klimaanpassung:** Maßnahmen zur Wasserrückhaltung und Erosionsschutz.

**6. Zielgruppen:**

- Bergbauernfamilien, lokale Bildungseinrichtungen und Konsumenten.

**7. Zeitplan:**

- **Phase 1 (Monate 1-6):** Planung und Aufbau der Infrastruktur.

    - **Wassersystem und Karrwege**
- **Phase 2 (Monate 7-18):** Umsetzung des Permakulturdesigns und Schulungen.
    - **Pflanzungen**
- **Phase 3 (Monate 19-24):** Evaluation und Verbreitung der Ergebnisse.

**8. Budget:**

- Gesamtkosten: CHF 50 000
    - Permakulturmaßnahmen: CHF 30 000
    - Externe Unternehmer CHF 10 000
    - Schulungen und Öffentlichkeitsarbeit: CHF 10

**9. Wirkung:**

- Verbesserte Bodengesundheit und höhere Biodiversität.
- Reduzierung der Umweltauswirkungen durch ressourcenschonende Praktiken.
- Förderung der wirtschaftlichen und ökologischen Resilienz von Bergbauernhöfen.

**10. Monitoring:**
Evaluierung der:

Prozesseinsparungen der täglichen arbeiten

Bodenfruchtbarkeit, Artenvielfalt und $CO_2$-Bilanz in regelmäßigen Abständen.

**11. Schlussbemerkung:**
Mit diesem Projekt setzen wir ein Zeichen für nachhaltige Landwirtschaft in Bergregionen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Umwelt- und Klimaschutz. Dieses soll zukünftigen Landwirten eine Perspektive geben. Ihre Unterstützung macht dies möglich.

---